

Protokoll: Vollversammlung Fachschaft Mathe/Physik/Informatik

- Datum:** Dienstag, 05.05.2026, Kalenderwoche 18
- Redeleitung:** Marco Heinisch
- Protokoll:** Miriam Nippel, Lars Frost, Paul Wagner
- Ort:** H03 (Carl)
- Stimmkarten:** Im Verlauf der Sitzung wurden 78 Stimmkarten ausgegeben.
- Wahlleitung:** Paul Golm
- Art der VV:** Außerordentliche Vollversammlung im Wintersemester 25/26.
- Anmerkung:** Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei „M“ für eine Mehrheit steht und „R“ eine weitere nicht ausgezählte und für das Ergebnis unerhebliche Anzahl an Stimmen. Die benutzten Abkürzungen sind in der Anlage „Begriffserklärung“ erläutert. Falls nicht explizit hervorgehoben, wurde nicht wörtlich protokolliert, sondern sinngemäß.

Beschlüsse

- Füge neuen Abschnitt in EAP §2.1 hinzu: Die Fachschaft soll jedes Semester einen GameJam veranstalten. Dafür stehen 750 € je Semester zur Verfügung. Mehrausgaben sind in Höhe der zusätzlichen Einnahmen durch Sponsoren möglich. (M/0/1)
- Ersetze § 2.1 Abs. 18 EAP durch “Die Fachschaft stellt bei ihren Veranstaltungen Wasser gratis für ihre Besucher bereit. Dafür stehen 200 € pro Semester zur Verfügung. Ausgaben für Wasser, die im Rahmen eines anderen Beschlusses oder einer sonstigen Regelung erfolgen, werden auf diesen Betrag nicht angerechnet.” Ersetze § 2.1 Abs. 4 EAP durch “Die Fachschaft organisiert Spieleabende in Räumen der Hochschule. Je Spieleabend stehen 15 € zur Verfügung. Die hierfür aufgewendeten Mittel dürfen 250 € je Semester nicht übersteigen. Auf Beschluss der Fachschaftssitzung kann der Betrag nach Satz 2 auf bis zu 30 € je Spieleabend sowie der Höchstbetrag nach Satz 3 auf bis zu 500 € je Semester erhöht werden.” Ersetze §2.1 Abs. 6 EAP durch “Die Gaming AG organisiert jedes Semester bis zu vier (4) Gamingabende in Räumen der Hochschule. Je Gamingabend stehen 30 € zur Verfügung. Auf Beschluss der Fachschaftssitzung kann die Anzahl der Gamingabende erhöht werden. Genauso kann der zur Verfügung stehende Betrag je Gamingabend auf bis zu 100 € erhöht werden.” Ersetze § 2.1 Abs. 28 EAP durch “Die Sing & Tanz AG organisiert jedes Semester bis zu sechs (6) Veranstaltungen in Räumen der Hochschule. Je Veranstaltung stehen 25 € zur Verfügung. Auf Beschluss der Fachschaftssitzung kann die Anzahl der Veranstaltungen erhöht werden. Genauso kann der zur Verfügung stehende Betrag je Veranstaltung auf bis zu 100 € erhöht werden. Zusätzlich stehen monatlich 12 € für die Lizenzierung von Karaoke-Software zur Verfügung.” Ersetze § 2.1 Abs. 10 EAP durch “Zur Unterstützung der Nutzung freier Software an der RWTH Aachen und als Hilfe für Studis organisiert die Fachschaft einmal pro Semester eine „Linux Install Party“ (kurz LIP). Dafür stellt die Fachschaft 100 € je Semester zur Verfügung.” Füge als EAP §2.1 Abs. 29 hinzu “Die Fachschaft kann Getränke zum Verkauf an Studierende beschaffen. Hierfür stehen 1000 € je Semester zur Verfügung. Ausgaben für Getränke, die im Rahmen eines anderen Beschlusses oder einer sonstigen Regelung erfolgen, werden auf diesen Betrag nicht angerechnet.” (M/0/2)
- Ersetze § 2.1 Abs. 7 Punkt a EAP durch “Für das Sommerfest stehen 8000 € an Fachschaftsmitteln zur Verfügung. Bis zu 1000 € können dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet werden, für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen.” (M/0/0)
- Ersetze § 2.1 Abs. 7 Punkt b EAP durch “Für den Printentest stehen 6000 € an Fachschaftsmitteln zur Verfügung. Bis zu 3000 € können dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet werden, für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen.” (M/1/1)
- Ergänze im SAP: “Die Fachschaft beschafft für bis zu 3000€ Kleidungsstücke wie T-Shirts und Pullover sowie weiteres Merchandise wie Anstecknadeln zum Verkauf an aktive Fachschaftlerinnen

und Fachschaftler. Design und Angebot werden von der FSS beschlossen.“ (M/0/1)

- Wir beschaffen für bis zu 4'000 € neue Festplatten, sowie nötiges Zubehör für unsere Server. (M/0/0)
- Wir schließen einen Vorschussvertrag zur Vorfinanzierung der KIF 54,0 mit dem AStA in Höhe von maximal 90 % der Fördermittel ab. (M/0/0)
- Die Fachschaft richtet die KIF 54,0 in Aachen aus und stellt dafür bis zu 60.000 € bereit. (M/1/5)
- Wir nehmen den ersten Nachtrag für den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026/2027 mit folgenden Änderungen im Vergleich zur Fassung in der Einladung an: Ändere den Ansatz von E1.1 auf 7801,82 € Ändere den Ansatz von E2.7 auf 4500,00 € Ändere den Ansatz von E3.1.2 auf 7000,00 € Ändere den Ansatz von E3.1.4 auf 3000,00 € Füge Posten E3.1.5 mit Ansatz 0,00 € und Haushaltsvermerk b) hinzu Benenne Posten E6.5 um in "Tagungsbeiträge und Merchandise" und ändere den Ansatz auf 2500 € Ändere den Ansatz von A2.5.1 auf 6546,82 € Ändere den Ansatz von A2.7 auf 7500,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.1 auf 6880,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.2 auf 8000,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.3 auf 6000,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.4 auf 4500,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.5 auf 1000,00 € (M/0/0)

Beginn der Sitzung: 10:25 Uhr

TOP 1 Begrüßung

- Marco begrüßt die Anwesenden um 10:25 Uhr und erläutert die Rolle der Vollversammlung. Marco erklärt dass jeder mit Stimmkarte, Rede-, Antrags-, Wahl- und Stimmrecht hat. Marco erklärt Anträge und GO-Anträge.
- Nach Austeilung der Stimmkarten begrüßt Julia die Anwesenden um 10:33 Uhr.
- Zu Beginn der Sitzung wurden 70 Stimmkarten ausgegeben.
- Es wurde fristgerecht eingeladen. Julia stellt die Beschlussfähigkeit fest. Julia weist nach § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Studierendeparlamants auf die Möglichkeit der Aufnahme der Sitzung zu Protokollierungszwecken hin und dass die Aufnahme zu Beginn der Sitzung gestartet wurde. (M/0/3)

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, des Protokolls und der Wahlleitung

- Marco wird mit (M/0/1) zur Versammlungsleitung gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Redeleitung. Es gab keine weiteren Kandidaturen.
- Miriam Nippel, Paul Wagner und Lars Frost werden mit (M/0/4) zur Protokollführung gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Es gab keine weiteren Kandidaturen.
- Paul Golm wird mit (M/0/2) zur Wahlleitung gewählt. Er nimmt die Wahl an. Es gab keine weiteren Kandidaturen.

TOP 3 Mitteilung der Versammlungsleitung

- Marco erklärt die Aufgaben der Vollversammlung und dass jeder mit Stimmkarte, Rede-, Antrags-, Wahl- und Stimmrecht hat. Marco erklärt GO-Anträge.

- Marco erklärt einfache Mehrheit und 2/3-Mehrheit der Anwesenden. Marco erklärt das Recht auf geheime Wahl, eine persönliche Erklärung, die im Protokoll vermerkt wird und das Recht auf wörtliche Übernahme ins Protokoll.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

- Marco präsentiert die Tagesordnung. Marco fragt, ob es Änderungswünsche an der Tagesordnung gibt.
- Es wird beantragt den Tagesordnungspunkt "Bericht der Kassenprüfenden" vorzuziehen. Es gibt keine Gegenrede.
- Die geänderte Tagesordnung wird mit (M/1/0) beschlossen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfenden

- Sönke (interner Kassenprüfer) kommt nach vorne und stellt den angebeamteten Kassenbericht vor. In diesem Semester gab es drei angekündigte Prüfungen.
- Die Kassenprüfenden sind mit der Arbeit der Kasse sehr zufrieden und empfehlen der VV die Entlastung der Kasse des Kollektiv.
- Frage: Wurde das Inventar geprüft. Antwort: Stichprobenartig, insbesondere Schlüsselbestand.

TOP 6 Rückfragen zum letzten Protokoll

- Marco fragt ob es Rückfragen zum letzten Protokoll gibt. Es wurden im Protokoll der letzten außerordentlichen Vollversammlung Anträge fälschlicherweise ins Semesteraktionsprogramm geschrieben. Diese sind also dieses Semester nicht mehr gültig. Es wird vorgeschlagen die Beschlüsse auf dieser Sitzung neu zu fassen.
- Es gibt keine weiteren Rückfragen.

TOP 7 Berichte der Arbeitsgemeinschaften und Entlastung der AG-Kollektive

- Marco erklärt das Konzept von AGen und deren Entlastung.
- Gaming AG
 - Lukas stellt die Gaming AG vor. Es wurden Gaming Abende und ein GameJam organisiert. Jan K. stellt den Antrag auf Entlastung des Gaming AG Kollektivs. Der Antrag wird angenommen (M/0/3).
- KIF AG
 - Miriam stellt die KIF AG vor. Die KIF (Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften) wird in 2 Wochen ausgerichtet. Es werden weiterhin Helfis gesucht.
 - Frage: Wie ist die finanziellen Situation? Antwort: Der Finanzplan ist aktuell ausgeglichen.
 - Frage: Wird es ein Frühstück bis auf Widerruf geben? Antwort: Ja
 - Es gibt keine weiteren Fragen.
 - Jan K. stellt den Antrag auf Entlastung des KIF AG Kollektivs. Der Antrag wird angenommen (M/0/1).

- Video AG
 - Simon stellt die Video AG vor. Es wurden von drei Lehrveranstaltungen die Vorlesungen aufgezeichnet.
 - Frage: Wurde Geld aus dem Budget der Video AG ausgegeben? Antwort: USB Stick wurde von der Video AG beschlossen. Der Rest ging über die Fachschaftssitzung.
 - Frage: Wie wird entschieden was aufgezeichnet wird? Das ist abgänglich davon welche Mitglieder der Video AG in Vorlesungen sitzen und ob die Lehrenden das erlauben. Erlaubnis gibt es erfahrungsgemäß auf die Hälfte der Anfragen.
 - Jan K. stellt den Antrag auf Entlastung des Video AG Kollektivs. Der Antrag wird angenommen (M/0/2).
- Karaoke AG
 - Mika stellt die Karaoke AG vor. Es wurde jeden Monat am ersten Mittwoch im Monat ein Karaoke- und Tanzabend veranstaltet.
 - Jan K. stellt den Antrag auf Entlastung des Karaoke AG Kollektivs. Der Antrag wird angenommen (M/0/1).

TOP 8 Berichte der Arbeitskreise und Erstsemesterarbeit

- ESA (Erstsemesterarbeit)
 - Julia stellt die ESA vor. Es wurde ein Erstsemesterwochende für das Wintersemester und die Sommersemester-Erstiwoche veranstaltet. Die ESA beginnt aktuell mit der Vorbereitung der Wintersemester-Erstiwoche. Es wird zum Kennlernabend am 06.05. 18:30 im Raum 9222 eingeladen.
 - Es gibt keine Fragen.
- Printentest AK
 - Julia stellt den Printentest AK vor.
 - Es gab 60kg Printen und 400l Glühwein. Bei den Kräuterprinten hat Nobis gewonnen. Es gab dieses Mal neben Printen auch andere Speisen wie Reibekuchen.
- Sommerfest AK
 - Julia stellt den Sommerfest AK vor und lädt zum Sommerfest am 08.07. auf dem Platanenplatz ein.
 - Wer mitorganisieren möchte, meldet sich am besten bei Julia oder auf der Fachschaftssitzung.
- OpenSource AK
 - Lars stellt den OSAK vor. Gemeinsam mit der Gaming AG wurde erneut ein Game Jam mit ca. 70 Teilnehmenden in 19 Teams durchgeführt. Außerdem gab es eine Linux Install Party und Advent of Code Treffen. Sitzungen sind Dienstags in geraden Kalenderwochen im Infozentrum.
 - Frage: Gibt es Pläne für Latex Kurse? Antwort: Es gibt Überlegungen wieder einen Git-Workshop anzubieten. Für Latex ist aktuell nichts in Planung.
- Overall und Patches AK
 - Moritz stellt den Overall und Patches AK vor. Es wurden mehrere Nähabende organisiert. es gibt neue Patches für den Nähabend und Inventarpatches für Fachschaftsaktive. Es wird diskutiert die Overall Farbe anzupassen.
- Spiele AK

- Lars stellt den Spiele AK vor. Dieser veranstaltet jeden Monat einen Brettspielabend und 2 Blood on the Clocktower Abende. Es gibt jetzt eine <https://fsmpi.eu/spielesliste> der FS auf der Website. Es gibt keine regelmäßigen Sitzung. Wer mitmachen will speicht die Orga am besten bei den Spieleabenden an.
- Frage: Wurden neue Spiele gekauft? Antwort: Aktuell nicht, könnte man aber auf der Fachschaftssitzung beschließen.
- Frage: Wie viele Spiele gibt es aktuell im Bestand? Antwort: Aktuell gibt es 222 Spiele inkl. Duplikate.
- Junge GI AK
 - Marco stellt den Junge GI AK vor. Er lädt ein Mitglied bei der Gesellschaft für Informatik zu werden. Als Studi ist das kostenlos. Es gibt eine ähnliche Organisation für Physiker die jDPG (Junge Deutsche Physikalische Gesellschaft).
- CTF AK (Capture the Flag AK)
 - Marco stellt den CTF AK vor. CTF ist ein Cybersecurityspiel. Mehr Informationen gibt es auf der <https://pwn-la-chapelle.eu>. Aktuell findet ein Workshop statt, wo Grundlagen in Reverse Engineering beigebracht werden.
- Digitalisierungs AK
 - Tom stellt den Digitalisierungs AK vor. Es wurde vieles ans Hochschularchiv übergeben.
- ASEAK (Augustinerbach Sauberkeits- und Entrümpelungs- Arbeitskreis)
 - Tom stellt den ASEAK vor. Es wurde gemeinsam mit den Philos eine neue Küche gekauft.
- StAwAK (Ständiger Awareness Arbeitskreis)
 - Clara stellt den StAwAK vor. Es gibt ein Ombudspersonenkonzept für innerhalb der FS. Die Awarenessbeutel wurden geupdatet und Aushängeschilder für Veranstaltungen designed. Treffen jeden 3. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im Aubach.
- Tanz AK
 - Mika stellt den Tanz AK vor. Der Tanz AK kooperiert mit der Karaoke AG. Neben Standard Latein wird auch viel West Coast Swing getanzt.
- PfAK (Pflanzen AK)
 - Clara stellt den Pflanzen AK vor, der beabsichtigt mehr Pflanzen in die Fachschaftsräume zu bringen. “Es wäre cool, hätten wir mehr Pflanzen in der Fachschaft, die auch überleben.”
 - Frage: Sind Pflanzen durstig? Antwort: Nach Wasser ja, ausschließlich.
 - Frage: Wie geht es der ersten Pflanze? Antwort: Die steht leicht zugetackert im Büro der Fachschaft.
 - Frage: Was hältst du so von Plastikpflanzen? Antwort: “Ich denke, dass wir es schaffen können, ein Lebewesen in der Fachschaft zu halten. Und im Zweifelsfall gibt es immer noch den Lösungsvorschlag das Endlager der ETIs zu überfallen.” Wörtliche Übernahme von Julia: “Das Konzept gefällt mir sehr, wenn die Pflanze wieder nach Kotze riecht.”
 - Es wird der Vorschlag eingebracht beim Tauschevent der Bios die Pflanzen tauschen.
- Exkursions AK
 - Marco stellt den Exkursions AK vor. Planen eine Tagesexkursion nach Jülich. Morgen Abend ist die nächste Sitzung.
- IT AK
 - Fritz stellt die IT vor. Simon ist neuer Admin. Systeme werden erneuert und verbessert.

- Frage: Kann man mitmachen? Antwort: An sich ja, aber benötigt großes Vertrauen wegen der vielen Rechte, die man als Admin hat. Es wird empfohlen erst andere Tätigkeiten in der Fachschaft wahrzunehmen. Es sollen aber Möglichkeiten geschaffen werden, mehr Dinge zu tun, ohne direkt vollen Zugriff auf alles zu erhalten.
- Julia bedankt sich für die Nextcloud.

TOP 9 Berichte der Kasse, Kassenprüfenden und des Fachschaftskollektives

- Fachschaftskollektiv
 - Julia berichtet von der Kollektivarbeit. Julia erklärt kurz das Kollektiv. Tom merkt an, dass nicht alles aus dem EAP umgesetzt wurde. Z.B. wurden nicht alle Vernetzungstreffen gemacht.
- Kasse
 - Jan berichtet dass die Fachschaft in näherer Zukunft pleite geht. Dies liegt daran, dass der AStA Semesterbeiträge seit November nicht ausgezahlt hat. Jan zeigt das Rechnungsergebnis. Nam merkt die Differenz bei den Einnahmen an wegen der nicht ausgezahlten Beiträge.

TOP 10 Entlastung der Kasse und des Fachschaftskollektives

- Jakob stellt den Antrag auf Entlastung des Fachschaftskollektives und der Kasse. Jan erklärt das Konzept der Entlastung. Man kann nur Entlasten was die VV weiß. Der Asta hat den Kassenprüfungsbericht nicht geschickt. Thomas merkt an, dass die Entlastung nur für Zivilrecht gilt. Der Antrag wird mit (M/0/2) angenommen.

TOP 11 Wahl der Kasse und des Fachschaftskollektives

- Marco reicht den Wahlvorschlag der Liste 1 ein, bestehend aus: Jan Reitz (Kasse), Duy-Nam Tran (Kasse), Aaron Dötsch (Kasse), Julia d'Elia, Justin Korte, Jan Kleinitz, Tim Fritzen, Mika Lagendijk, Ben Püschel, Miriam Nippel.
- Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Die Kandidierenden bestätigen, dass sie die Wahl annehmen würden. Die Kandidaten stellen sich und ihre momentane Arbeit kurz vor.
- Fragen: Es gibt einen Ehemaligenverein, es braucht ein stimmberechtigtes Mitglied aus dem Kollektiv? Miriam macht das in doppelter Position.
- Frage bezüglich der Quote an männlichen Informatikern? Diversifikation in beiden Bereichen wird begrüßt. Tom merkt an, dass es ziemlich egal ist wer vorne steht.
- Tom fragt nach Leuten, die Sprechstunden anbieten im Aubach. Fritz will das Konzept der Sprechstunden überarbeiten im nächsten Semester. Thomas merkt an, dass es früher immer zu festen Zeiten Sprechstunden gab. Jakob merkt an, dass Leuten auch so im Aubach geholfen wird, auch wenn gerade nicht offiziell Sprechstunde ist.
- Es wird geheime Wahl beantragt.
- Es werden Zettel für die geheime Wahl verteilt. Paul erklärt: Auf diesen muss Ja, Nein oder Enthaltung geschrieben werden. Diese Stimme gilt für die komplette Liste. Die Vollversammlung wählt das vorgeschlagene Kollektiv mit einer Stimmverteilung von (59/5/4) und 3 ungültigen Stimmen.

TOP 12 Wahl der Kassenprüfenden

- Kassenprüfende werden vorgeschlagen und stellen sich kurz vor: Jannik Hellenkamp, Sönke Köster, Ole Fleck.
- Es gibt keine weiteren Kandidaturen.
- Frage: Soll eine unangekündigte Kassenprüfung stattfinden? Antwort: Es geht eher um eine unvermutete Kassenprüfung. Diese werden mit wenig Vorlauf angekündigt, damit die Kasse bei der Prüfung anwesend ist.
- "Ich glaube mit der gestern Abend haben sie nicht mehr gerechnet."
- Frage: Soll Inventar mitgeprüft werden? Antwort: Dazu wird keine Aussage getroffen.
- Die Kassenprüfenden werden mit (M/0/1) gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 13 Wahl der AG-Kollektive und Neugründungen

- Gaming AG
 - Folgende Personen kandidieren als eine Liste: David Terhürne, Lukas Kronast.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaturen.
 - Die Kandidierenden beabsichtigen wieder einen GameJam und Gaming Abende zu veranstalten, sowie weitere Events.
 - Die vorgeschlagene Liste wird mit (M/0/1) gewählt. Sie nehmen die Wahl an.
 - Nächster Sitzungstermin ist der 20.05.2026 18:30 in den Fachschaftsräumen im Augustinerbach.
- KIF AG
 - Folgende Personen kandidieren als eine Liste: Johannes Gaidetzka, Justin Korte, Miriam Nippel, Thomas Schneider.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Die vorgeschlagene Liste wird mit (M/0/3) gewählt. Sie nehmen die Wahl an.
- Video AG
 - Folgende Personen kandidieren als eine Liste: Simon Künzel, Johannes Gaidetzka.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaturen.
 - Frage: Ist es geplant das Video AG Storage umzuziehen? Antwort: Das ist für dieses Semester geplant, wenn die Implementierung des S3 abgeschlossen ist.
 - Frage: Wird das Schlüsselkonzept überarbeitet? Antwort: Die Video AG rotiert Schlüssel, basierend darauf, wer aktuell Vorlesungen aufnimmt und ist mit diesem Konzept zufrieden.
 - Die vorgeschlagene Liste wird mit (M/0/1) gewählt. Sie nehmen die Wahl an.
- Karaoke AG
 - Es gibt nach 3 Wahlgängen keine Kandidaturen für das Karaoke AG Kollektiv. Die AG wird somit aufgelöst.
- Sing und Tanz AG
 - Folgende Personen kandidieren als eine Liste: Emilio Scontrino, Mika Lagendijk, Mika Specht, Ole Fleck, Sandro Lobbene.
 - Karaokeabende werden weiterhin angeboten. Es gibt Überlegungen für Logos.

- Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Die vorgeschlagene Liste wird mit (M/0/0) gewählt. Sie nehmen die Wahl an.
- Nächster Sitzungstermin ist der 11.05.2026 14:00 im Augustinerbach 2a.
- Aufruf für weitere Neugründungen
 - Es gibt keine weiteren AGen, die sich gründen wollen.

TOP 14 Anträge

- Marco erklärt EAP und SAP.
- Tom entschuldigt sich im Namen des Kollektivs, dass die redaktionellen Änderungen* der Fachschaftsordnung, die auf der letzten ordentlichen Vollversammlung beschlossen wurden, bislang nicht veröffentlicht wurden. Die Veröffentlichung ist jetzt aber bei der Rechtsabteilung in Auftrag gegeben worden.
- EAP
 - GameJam
 - Lukas stellt den folgenden Antrag und erläutern ihn:
 - **Beschluss:** Füge neuen Abschnitt in EAP §2.1 hinzu: Die Fachschaft soll jedes Semester einen GameJam veranstalten. Dafür stehen 750 € je Semester zur Verfügung. Mehrausgaben sind in Höhe der zusätzlichen Einnahmen durch Sponsoren möglich. (M/0/1) (*VVFinanzen*)
 - Der Beschluss wird mit (M/0/1) angenommen.
 - Sonstige Veranstaltungen
 - Jan R. stellt den folgenden Antrag und erläutern ihn:
 - **Beschluss:** Ersetze § 2.1 Abs. 18 EAP durch “Die Fachschaft stellt bei ihren Veranstaltungen Wasser gratis für ihre Besucher bereit. Dafür stehen 200 € pro Semester zur Verfügung. Ausgaben für Wasser, die im Rahmen eines anderen Beschlusses oder einer sonstigen Regelung erfolgen, werden auf diesen Betrag nicht angerechnet.” Ersetze § 2.1 Abs. 4 EAP durch “Die Fachschaft organisiert Spieleabende in Räumen der Hochschule. Je Spieleabend stehen 15 € zur Verfügung. Die hierfür aufgewendeten Mittel dürfen 250 € je Semester nicht übersteigen. Auf Beschluss der Fachschaftssitzung kann der Betrag nach Satz 2 auf bis zu 30 € je Spieleabend sowie der Höchstbetrag nach Satz 3 auf bis zu 500 € je Semester erhöht werden.” Ersetze §2.1 Abs. 6 EAP durch “Die Gaming AG organisiert jedes Semester bis zu vier (4) Gamingabende in Räumen der Hochschule. Je Gamingabend stehen 30 € zur Verfügung. Auf Beschluss der Fachschaftssitzung kann die Anzahl der Gamingabende erhöht werden. Genauso kann der zur Verfügung stehende Betrag je Gamingabend auf bis zu 100 € erhöht werden.” Ersetze § 2.1 Abs. 28 EAP durch “Die Sing & Tanz AG organisiert jedes Semester bis zu sechs (6) Veranstaltungen in Räumen der Hochschule. Je Veranstaltung stehen 25 € zur Verfügung. Auf Beschluss der Fachschaftssitzung kann die Anzahl der Veranstaltungen erhöht werden. Genauso kann der zur Verfügung stehende Betrag je Veranstaltung auf bis zu 100 € erhöht werden. Zusätzlich stehen monatlich 12 € für die Lizenzierung von Karaoke-Software zur Verfügung.” Ersetze § 2.1 Abs. 10 EAP durch “Zur Unterstützung der Nutzung freier Software an der RWTH Aachen und als Hilfe für Studis organisiert die Fachschaft einmal pro Semester eine „Linux Install Party“ (kurz LIP). Dafür stellt die Fachschaft 100 € je Semester zur Verfügung.” Füge als EAP §2.1 Abs. 29 hinzu “Die Fachschaft kann Getränke zum Verkauf an Studierende beschaffen. Hierfür stehen 1000 € je Semester zur Verfügung. Ausgaben für Getränke, die im Rahmen eines anderen Beschlusses oder einer sonstigen Regelung erfolgen, werden auf diesen Betrag nicht angerechnet.” (M/0/2) (*VVFinanzen*)

*“BINGO”

- Frage: Um wie viel wurden die Beträge gekürzt? Antwort: Jan nennt die Differenzen für jeden Punkt.
- Frage: Ist das mit den AGs abgestimmt? Antwort: Ja, das ist langfristig kommuniziert.
- Frage: Sollte eine Formulierung hinzugefügt werden, das für die Budgets nicht nur Gelder von Beschlüssen, sondern auch von anderen Ordnungen nicht angerechnet werden? Antwort: Das wird durch die Formulierung "oder einer sonstigen Regelung" abgedeckt.
- Der Antrag wird mit mit (M/0/2) angenommen.
- Sommerfest
 - Jan R. stellt folgenden Antrag:
 - **Beschluss:** Ersetze § 2.1 Abs. 7 Punkt a EAP durch "Für das Sommerfest stehen 8000 € an Fachschaftsmitteln zur Verfügung. Bis zu 1000 € können dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet werden, für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen." (M/0/0) (VFFinzen)
 - Der Antrag wird mit (M/0/0) angenommen.
- Printentest
 - Jan R. stellt folgenden Antrag:
 - **Beschluss:** Ersetze § 2.1 Abs. 7 Punkt b EAP durch "Für den Printentest stehen 6000 € an Fachschaftsmitteln zur Verfügung. Bis zu 3000 € können dabei im Rahmen der Veranstaltung frei verwendet werden, für den Rest sind Einnahmen in entsprechender Höhe einzuplanen." (M/1/1) (VFFinzen)
 - Frage: Warum werden 3000 € nicht miteingeplant? Antwort: Die Gratisgetränke sollen beibehalten werden.
 - Frage: Früher gab es Printen gratis, soll das nochmal probiert werden? Antwort: Es gibt Gratisprinten, aber das reicht von der Anzahl nicht. Es ist billiger die Bäckereien nach Mengenrabatt zu fragen.
 - Der Antrag wird mit (M/1/1) angenommen.
- SAP
 - Merchandise
 - Nam stellt folgenden Antrag:
 - **Beschluss:** Ergänze im SAP: "Die Fachschaft beschafft für bis zu 3000€ Kleidungsstücke wie T-Shirts und Pullover sowie weiteres Merchandise wie Anstecknadeln zum Verkauf an aktive Fachschaftlerinnen und Fachschaftler. Design und Angebot werden von der FSS beschlossen." (M/0/1) (VFFinzen)
 - Der Antrag wird mit (M/0/1) angenommen.
- Sonstige Anträge
 - IT Beschaffung
 - Tim F. stellt folgenden Antrag:
 - **Beschluss:** Wir beschaffen für bis zu 4'000 € neue Festplatten, sowie nötiges Zubehör für unsere Server. (M/0/0) (VFFinzen)
 - Wurde das Geld der letzten Jahre ordentlich ausgegeben? Das Geld der letzten VV wurde ausgegeben, dass aus der aoVV nicht
 - Der Antrag wird mit (M/0/0) angenommen.
 - Vorfinanzierung der KIF
 - Jan R. stellt folgenden Antrag:
 - Die Vollversammlung ermächtigt das Kollektiv, einen Vorschussvertrag zur Vorfinanzierung der KIF 54,0 mit dem AStA in Höhe von maximal 90 % der Fördermittel für diese abzuschließen.
 - Es gibt einen Änderungsantrag:
 - Ersetzt "ermächtigt das Kollektiv" durch "ermächtigt die Fachschaft".

- Die Änderungsantrag wird vom Antragsteller angenommen.
 - Es gibt einen weiteren Änderungsantrag:
 - Alles bis zum Komma streichen und durch “Wir schließen” ersetzen und ein “ab” ans Ende.
 - Die Änderungsantrag wird vom Antragsteller angenommen.
 - Der Antrag wird in der geänderten Form mit (M/0/0) angenommen.
 - **Beschluss:** Wir schließen einen Vorschussvertrag zur Vorfinanzierung der KIF 54,0 mit dem AstA in Höhe von maximal 90 % der Fördermittel ab. (M/0/0) (VVFFinanzen)
- Finanzierung der KIF
- Jan R. stellt folgenden Antrag:
 - **Beschluss:** Die Fachschaft richtet die KIF 54,0 in Aachen aus und stellt dafür bis zu 60.000 € bereit. (M/1/5) (VVFFinanzen)
 - Es gibt Kritik, dass kein konkreter Finanzplan beschlossen wird. Jan erklärt die Zusammensetzung der 60.000€ und wie die Förderung grob funktioniert. Es wird auf Anfrage die Kalkulationstabelle gezeigt.
 - Frage: Mit wie viel Geld plant die Fachschaft? Antwort: Ursprünglich wurden 750€ aus FS-Mitteln beantragt.
 - Frage: Werden die Teilnehmerbeiträge nur für förderfähige Posten verwendet? Antwort: Die Teilnehmerbeiträge können sowohl förderfähige als auch in nicht-förderfähige Posten fließen.
 - Frage: Warum sind die 60.000€ im Beschluss höher als die Summe im Finanzplan? Antwort: Einige Posten wie Merch und die Rückzahlung an den Asta stehen nicht im Finanzplan. Ergänzung: Wir kriegen 30.000 € Darlehen, dann geben wir 30.000€ aus, dann kriegen wir 30.000 €, dann geben wir 30.000 € Darlehen zurück.
 - Der Antrag wird mit (M/1/5) angenommen.
- Karaokeabend
- Mika L. stellt folgenden Antrag:
 - Für einen Karaokeabend am 06.05.2026 stehen 25 Euro für Snacks zur Verfügung.
 - Außerdem stehen 25 Euro für Getränke zur Verfügung, welche zum Selbstkostenpreis angeboten werden.
 - Es handelt sich um einen Karaoke und Tanzabend.
 - Es wird angemerkt, dass der Antrag unnötig ist, weil das alte EAP die neue Regelung auch schon erlaubt.
 - Wörtliche Übernahme von Jannik: “Wir diskutieren das privat. Ich zahle sonst wenn das nicht geht die 25 € für den Karaokeabend.”
 - Der Antrag wird von den Antragstellern zurückgezogen.

TOP 15 Haushaltsplan

- Jan R. stellt folgenden Antrag:
- **Beschluss:** Wir nehmen den ersten Nachtrag für den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026/2027 mit folgenden Änderungen im Vergleich zur Fassung in der Einladung an: Ändere den Ansatz von E1.1 auf 7801,82 € Ändere den Ansatz von E2.7 auf 4500,00 € Ändere den Ansatz von E3.1.2 auf 7000,00 € Ändere den Ansatz von E3.1.4 auf 3000,00 € Füge Posten E3.1.5 mit Ansatz 0,00 € und Haushaltsvermerk b) hinzu Benenne Posten E6.5 um in “Tagungsbeiträge und Merchandise” und ändere den Ansatz auf 2500 € Ändere den Ansatz von A2.5.1 auf 6546,82 € Ändere den Ansatz von A2.7 auf 7500,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.1 auf 6880,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.2 auf 8000,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.3 auf 6000,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.4 auf 4500,00 € Ändere den Ansatz von A3.1.5 auf 1000,00 € (M/0/0) (VVFFinanzen)

- Er stellt den Haushaltsplan vor und erläutert die Änderungen im Vergleich zum Haushaltsplan, der der Einladung angehangen war.
- Der Antrag wird mit (M/0/0) angenommen.

TOP 16 Lehrpreise und Vorlesungskritik

- Es gibt Lehrpreise.

TOP 17 Anfragen an die Gremien

- Die Informatik B.Sc. PO 2018 läuft aus.

TOP 18 Verschiedenes

- Steffi bedankt sich bei Leuten aus Kollektiven und Kasse. Fritz fragt zum Stand des Augustinerbachs. 2016 gab es den Umzug von der Karmanstr. in den Augustinerbach als temporäre Lösung für 1-2 Jahre. Demnächst sind Studierendenparlamentswahlen. Tom erklärt Wahlen und das Stu-Pa. Nam will ein Kollektivfoto machen. Es gibt zum Bedauern von Aaron keine Anträge mehr.

Ende der Sitzung: 13:37 Uhr